

DICKWURZ



KOSTENLOS

EGELSBACHER FUSSBALL IN WORT UND BILD

Nr. 7 / 9. 11. 1996



Viel Betrieb herrschte im Egelsbacher Strafraum im letzten Heimspiel gegen Greuther Fürth vor allem beim Sturmangriff der Gäste in der Schlußviertelstunde. Ein Tor hat der Tabellenführer aber nicht mehr geschossen. Es blieb beim aus Egelsbacher Sicht erfolgreichen 2:2.

Der nächste Gegner am Samstag, 9. November 1996, 14.00 Uhr:

FC Bayern München Am.



Jetzt erst recht! Nach der schwachen Vorstellung beim 0:5 in Ulm will sich die SG Egelsbach auf heimischem Gelände gegen die Amateure des FC Bayern München rehabilitieren. Der FC Bayern ist in Egelsbach gerne gesehen, feierte die Elf von Herbert Schätzy in den letzten beiden Regionalliga-Jahren doch zwei Heimsiege gegen die Münchener. Und wenn die Egelsbacher in dieser Runde punkten, dann meist zu Hause. Sieben ihrer acht Zähler holte die SGE am heimischen Berliner Platz, vier

davon in den letzten beiden Spielen gegen Ludwigsburg (4:0) und die Spvgg. Greuther Fürth (2:2). Doch die „kleinen“ Bayern sind in dieser Spielzeit nicht zu unterschätzen. Der Abstiegskandidat des Vorjahres rangiert nach dem 2:1-Erfolg über Aufsteiger Borussia Fulda mit bisher sechs Siegen und insgesamt 20 Punkten im Mittelfeld der Regionalliga-Tabelle. Ihr Beinahe-Husarenstück lieferte die Mannschaft von Trainer Rainer Ulrich vor drei Wochen ab: da führten die Bayern gegen

den 1. FC Nürnberg bereits mit 2:0, ehe dem Ex-Bundesligist im Endspurt noch der Ausgleich gelang. Am guten Saisonstart der Bayern, die sich auch 1996 hauptsächlich mit Spielern aus der eigenen Jugend verstärkten, haben zwei einen großen Anteil, die auch in hessischen Gefilden keine Unbekannten sind: Regisseur Tim Gutberlet und Torjäger Carsten Lakies schnürten einst für den SV Darmstadt 98 die Fußballschuhe. Ein anderer sagte dagegen im Sommer „Servus“. Hansi

Pflügler, Weltmeister von 1990, beendete nach Abschluß der Saison 1995/96 endgültig seine aktive Laufbahn. Nach zwei überzeugenden Heimspielen ist man im Egelsbacher Lager zuversichtlich, daß die SGE auch gegen den FC Bayern, immerhin 1983 und 1987 Endspielteilnehmer um die Deutsche Amateurmeisterschaft, erfolgreich aufspielt. Im SGE-Fan-Zelt herrschte zuletzt gute Stimmung, so soll es auch an diesem Wochenende sein.



Hintere Reihe von links: Beckenbauer, Seitz, Born, Klitzpera, Lakies, Grill, Aigner, Peric. Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Müller, Trainer Ulrich, Chiaradia, Weinzierl, Feix, Kaiser, Fischer, Physiotherapeut Hoffmann, Betreuer Schwarz.

Impressum

Herausgeber: Fußballabteilung der Sportgemeinschaft Egelsbach
Text/Fotos: Roland Sorger, Patrick Leonhardt, Reiner Schindler
Ausbelichtung/Lithos: ACO-Fotosatz, Rodgau
Gesamtherstellung: COMO-Verlag, Rodgau

Eigene Herstellung
Eigene Schlachtung
Egelsbacher
 Feine Fleisch- u. Wurstw.
 Grillspezialitäten
 Partyservice + Salate
 METZGEREI
» Eg. Jost «
 Inhaber: G. RAUTH
 Schulstr. 55
 Tel.: 06103/49 029

Schlemmer-Ecke

Ernst-Ludwig-Straße 7 · Tel. 06103/44112



700 mal

BMW Qualität!

Wir haben für Sie die **größte** Gebrauchtwagenauswahl im Rhein-Main-Gebiet.

Außerdem finden Sie bei uns die komplette BMW Neuwagenpalette, plus Service, Teile und Zubehör. Schauen Sie doch einmal vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BMW

Filiale

Dreieich / Main Favorit!

Zentrum Gebrauchte Automobile
Dreieich-Sprendlingen, direkt an der B3,
Frankfurter Str. 125, Tel.: (0 61 03) 93 00-44

dickwürzig

Nach der 0:5-Niederlage in Ulm ist die SG Egelsbach wieder das Schlußlicht der Regionalliga Süd. Auf der untersten Stufe der Kellertreppe steht nach wie vor auch die Bezirksliga-Mannschaft, die am vorigen Wochenende aber immerhin ihren ersten Sieg nach zwölf Niederlagen eingefahren hat. Herzlichen Glückwunsch und weiter so! Zurück zur Regionalliga: Die Egelsbacher Fans hatten nach dem doch deutlich erkennbaren Aufwärtstrend in den letzten Spielen und vor allem nach dem aufregenden 2:2-Fight gegen Greuther Fürth mit weiteren guten Ergebnissen gerechnet. Was in Ulm folgte, war jedoch die bislang höchste Saisonniederlage. Um so mehr gilt es jetzt für alle Egelsbacher Fußballfreunde, die Elf gegen die Amateure von Bayern München lautstark anzufeuern. In den nächsten Spielen muß gepunktet werden, damit sich der Abstand zu den anderen Mannschaften im hinteren Tabellendrittel nicht vergrößert. Wer sich als SGE-Fan die aktuelle Tabelle anschaut, muß dabei nicht kreidebleich werden. Denn noch liegen gerade mal drei Punkte - also ein Sieg - zwischen dem Tabellenletzten Egelsbach und dem FC Augsburg, der als Dreizehnter fast schon so etwas wie einen - wenn auch schlechten - Mittelfeldplatz einnimmt. Mit anderen Worten: Punktet die SGE jetzt ein, zweimal in vollem Umfang, kann die Fußballwelt in Egelsbach schon wieder viel besser aussehen. Hinzu kommt, daß die nächsten Gegner - neben den Bayern-Amateuren in der Hinrunde noch Neukirchen, Darmstadt und die Amateure des Karlsruher SC - zumindest vom Tabellenplatz her nicht die ganz schweren Brocken sind. Allerdings wird es sich erst im

Spiel zeigen, ob diese Einschätzung auch wirklich zutrifft. Dem letzten Abpfiff am Berliner Platz folgten ein paar unschöne Szenen. Aus dem Fürther Lager wollten einige Randalierer dem Schiedsrichter an den Kragen. Die Egelsbacher Ordnungskräfte hatten buchstäblich alle Hände voll zu tun. Auch außerhalb des Sportgeländes - auf dem Parkplatz - hatten sich einige Hitzköpfe noch nicht beruhigt. Unverständlich, daß keine Polizei während und unmittelbar nach dem Spiel anwesend war. Erst etwa eine Dreiviertelstunde nach Ende der Partie - als glücklicherweise wieder Ruhe eingekehrt war - fuhren zwei Polizeiwagen langsam am Sportgelände vorbei. In Zukunft sollten sie früher kommen. Groß hingegen war gegen Greuther Fürth die Präsenz des Fernsehens. Neben dem Hessischen Rundfunk hatte sich auch Bayern 3 am Berliner Platz eingefunden und einen ganz Egelsbach überragenden Sendemast aufgestellt. Wer ab 17 Uhr Gelegenheit hatte, die Übertragungen des Spiels im Fernsehen zu verfolgen, wird sich über den Unterschied zwischen Hessen und Bayern gewundert haben. Während das hessische Sport-Journal in der üblichen Kürze von 90 Sekunden seinen Regionalliga-Beitrag über die Begegnung in Egelsbach abspulte und man immer das Gefühl hatte, wenn noch ein Tor mehr gefallen wäre, hätte es nicht mehr in die Sendezeit gepaßt, zeigte der bayerische „Sport am Samstag“ einen ausführlichen Zehn-Minuten-Bericht, der alles enthielt, was das Herz eines Fußballfreundes höher schlagen läßt. Schade eigentlich, daß das Hessische Fernsehen seinen Zuschauerinnen und Zuschauern eine so dürftige Kost vom Geschehen auf den Regionalliga-Sportplätzen serviert.

Irgendwann in dieser Saison schieße ich noch ein Tor

Interview mit SGE-Mannschaftskapitän Leo Caic



Leo Caic - der Kapitän - nach einem gewonnenen Spiel.

Dickwurz: Hören wir vor dem Heimspiel gegen den FC Bayern wieder Guns N' Roses aus den Lautsprecherboxen dröhnen, wenn sich beide Mannschaften aufwärmen?
Leo Caic: Ja, die Kassette bringe ich wieder mit. Das ist zwar nicht meine Lieblingsgruppe, aber der Refrain eines der Lieder ist sehr gut.
Dickwurz: Als Spielführer tragen Sie viel Verantwortung. Wer ist Ihr Stellvertreter und aus welchen Spielern setzt sich der Spielerrat zusammen?
Caic: Zum Spielerrat gehören Jürgen Bellersheim und Rene Glasenhardt. Mein Stellvertreter ist Michael Harforth. Im Vergleich zum letzten Jahr hat sich gerade im Bezug auf den Spielerrat viel getan. Er trifft sich immer zu Monatsbeginn mit dem Präsidium, und dann werden alle anliegenden Probleme besprochen.
Dickwurz: Jetzt geht es gegen die Amateure des FC Bayern. Danach folgen weitere lösbarer Aufgaben: Neukirchen, Darmstadt und Karlsruhe. Müßten da nicht jede Menge Punkte zu sammeln sein?
Caic: Sieben Punkte sollten es aus diesen drei Spielen schon sein. Darmstadt wird das

schwerste Spiel. Zwar nicht von der Motivation her, aber solche Derbys haben immer eigene Gesetze, wie man schon im vergangenen Jahr beim 4:4 gesehen hat. Gegen Neukirchen haben wir zwar im letzten Jahr zweimal ge-

wonnen, aber es wird dennoch nicht einfach. Die wissen jetzt, wie wir spielen.
Dickwurz: Zum Klassenerhalt fehlen noch etwa 30 Punkte. Wie kann dieses Ziel in der Rückrunde realisiert werden?
Caic: Nur über den Kampf.

Spielerisch können wir in der Regionalliga nicht mithalten, das hat man jetzt in Ulm und Weismain wieder gesehen. Wie auch in den letzten Jahren können wir nur auf kämpferischem Weg den Klassenerhalt schaffen.
Dickwurz: Gegen die Bayern-Amateure mußten die Egelsbacher bisher erst einen Gegentreffer hinnehmen - durch einen umstrittenen Foulelfmeter. Jetzt spielt dort der gegen Egelsbach stets treffsichere ehemalige Darmstädter Carsten Lakies. Ein Fall für den Abwehrspezialisten Leo Caic?
Caic: Das ist ein guter Kumpel von mir und ich hoffe, daß ich nicht gegen ihn spielen muß, denn letztes Jahr hat er zwei Tore gegen mich erzielt. Ich nehme an, daß ein anderer gegen ihn spielt. Er kennt mich gut, ich kenne ihn gut, da ist es schon eine etwas seltsame Sache, wenn man gegeneinander spielt.
Dickwurz: Zum Abschluß noch eins: Wann schießt Leo Caic endlich sein erstes Punktspieltor für die SGE?
Caic: Irgendwann in dieser Saison schieße ich noch ein Tor und es wird ein ganz entscheidendes sein, das weiß ich jetzt schon.

SG Egelsbach

- () Rene Glasenhardt
- () Michael Pelz
- () Jürgen Bellersheim
- () Leo Caic
- () Stefan Glaser
- () Michael Harforth
- () Ecevit Balaban
- () Armin Czaplá
- () Stefan Butsch
- () Roland Gisinger
- () Arsim Gojani
- () Nihat Kaplan
- () Dragislav Kovjenic
- () Rouven Leopold
- () Tomas Oral
- () Matthias Salewski
- () Chris Schwarz
- () Frank Stier
- () Radenko Vukelic
- () Ralf Zürlein
- () Thomas Brendel
- () Christian Kirchgäßner
- () Angelo Rastio

Trainer: Herbert Schätzy

FC Bayern München Am.

- () Bernhard Hirmer
- () Michael Probst
- () Sven Scheuer
- () Tomas Tomic
- () Rainer Aigner
- () Stephan Beckenbauer
- () Jens Feix
- () Siegfried Kaiser
- () Alexander Klitzpera
- () Samuel Osei Kuffour
- () Werner Protzel
- () Christian Saba
- () Werner Wirkner
- () Matthias Born
- () Mario Chiaradia
- () Wolfgang Gerstmeier
- () Roman Grill
- () Tim Gutberlet
- () Javier Sanchez
- () Steffen Schellenbauer
- () Holger Seitz
- () Ferudun Sentürk
- () Roland Fischer
- () Carsten Lakies
- () Darko Peric
- () Markus Weinzierl

Trainer: Rainer Ulrich

14. Spieltag 9. - 10. November 1996

SSV Reutlingen - Greuther Fürth	:
Wacker Burghausen - Hessen Kassel	:
SG Quelle Fürth - TSF Ditzingen	:
SG Egelsbach - Bayern München Am.	:
FC Augsburg - SSV Ulm 46	:
VfR Mannheim - SV Darmstadt 98	:
Spvgg. Ludwigsburg - SC Weismain	:
1. FC Nürnberg - Karlsruher SC Am.	(12. 11. 19.30 Uhr)
Borussia Fulda - SC Neukirchen	(16.11. 14.00 Uhr)

15. Spieltag 22. - 24. November 1996

SG Quelle Fürth - Wacker Burghausen	(16. 11. 14.30 Uhr)
SC Weismain - Hessen Kassel	(Fr. 19.00 Uhr)
SC Neukirchen - SG Egelsbach	(Sa. 14.00 Uhr)
Greuther Fürth - Spvgg. Ludwigsburg	(Sa. 14.30 Uhr)
TSF Ditzingen - 1. FC Nürnberg	(Sa. 14.30 Uhr)
Karlsruher SC Am. - VfR Mannheim	(Sa. 14.30 Uhr)
SSV Ulm 46 - SSV Reutlingen	(Sa. 15.00 Uhr)
SV Darmstadt 98 - Borussia Fulda	(So. 15.00 Uhr)
Bayern München Am. - FC Augsburg	(So. 15.00 Uhr)

11. Spieltag Nachholspiel

Karlsruher SC Am. - TSF Ditzingen	(17.11. 14.30 Uhr)
-----------------------------------	--------------------

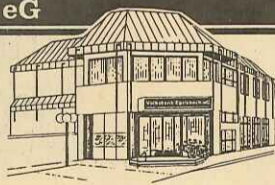


Für Sie sind wir immer am Ball!

Volksbank Egelsbach eG

Hauptstelle: Bahnstraße 62
 Telefon 061 03/94 06-0
 Telefax 061 03/94 06-66

Zweigstelle: Kurt-Schumacher-Ring 17
 Telefon 061 03/94 06-20



Anwendung für innen und außen

PROGRAMMAUSZUG:

- Keramik
- Folien
- Emaile
- Farben
- Granulate
- Pigmente

- PVC-Handlauf
- PVC-Treppenkante
- PVC-Platten
- Garne
- Gewebe
- Schilder

PERMALIGHT[®]
 Aktiengesellschaft



Regionalliga Süd

1.	Greuther Fürth	13	11	1	1	34:11	34
2.	1. FC Nürnberg	13	10	2	1	32:11	32
3.	SSV Reutlingen	13	9	3	1	30:12	30
4.	SSV Ulm	13	9	0	4	30:14	27
5.	VfR Mannheim	13	8	1	4	29:17	25
6.	Wacker Burghausen	13	6	4	3	13:13	22
7.	Borussia Fulda	13	6	3	4	22:13	21
8.	Bay. München Am.	13	6	2	5	21:16	20
9.	SC Weismain	13	5	3	5	29:31	18
10.	Karlsruher SC Am.	12	5	2	5	16:19	17
11.	TSF Ditzingen	12	3	3	6	18:28	12
12.	Spvgg. Ludwigsburg	13	4	0	9	15:26	12
13.	FC Augsburg	13	2	5	6	14:16	11
14.	Hessen Kassel	13	3	2	8	12:24	11
15.	SC Neukirchen	13	3	2	8	10:22	11
16.	Quelle Fürth	13	3	1	9	10:32	10
17.	SV Darmstadt 98	13	3	0	10	19:31	9
18.	SG Egelsbach	13	2	2	9	18:36	8

Torjäger

- 13 Frank Türr (Spvgg. Greuther Fürth)
- 12 Olivier Djappa (Borussia Fulda)
- 11 Sascha Licht (SC Weismain)
- 10 Carsten Lakies (Bayern München Am.)
- 10 Dragan Trkulja (SSV Ulm 46)
- 9 Haris Karamehmedovic (VfR Mannheim)
- 9 Gerd Klaus (SC Weismain)
- 9 Markus Kurth (1. FC Nürnberg)
- 9 Michael Mayer (SSV Reutlingen)
- 8 Angelo Rastello (SG Egelsbach)

DICKWURZ

stellt vor

Ecevit Balaban

Geburtstag: 2. Juni 1976
 Geburtsland: Türkei
 Größe: 1,75 m
 Gewicht: 72 kg
 Wohnort: Ober-Ramstadt
 Familienstand: ledig
 Traumverein: Borussia Dortmund
 Hobbys: Fußball und Musik
 Lieblingessen: Gulaschsuppe
 Letztes Urlaubsziel: Norwegen



Ecevit Balaban wechselte im Sommer 1996 zur SG Egelsbach. Zuvor war er bei den Darmstädter Bezirksligisten TSV Nieder-Ramstadt und SKG Ober-Ramstadt aktiv.



Die Egelsbacher Ordnungskräfte - hier Horst Lehnert (Leensche), Helge Storck und Bernd Plötz hatten nach dem Spiel gegen Greuther Fürth alle Hände voll zu tun.

DICKWURZ Gebabbel

Beim FC Bayern wird auf Reisen Schafskopf gespielt, bei der SG Egelsbach Skat. Die fröhliche Skatrunde bei der SGE stellen **Jürgen Bellersheim**, Co-Trainer **Hubertus Baumert** und Betreuer **Thomas Bernik**.

In den Augen der meisten Bayern-Spieler haben der 1. FC Nürnberg und die Spvgg. Greuther Fürth die größten Aufstiegschancen. Außer bei **Carsten Lakies**. Der Spaßvogel tippt auf die SG Egelsbach. Abstiegskampf: Landesliga-Aufsteiger SKV Mörfelden kämpft als Tabellenvorletzter um den Klassenerhalt. Trainiert werden die Mörfeldener von

Christian Hansetz, der einst als A-Jugend-Trainer auch in Egelsbach angestellt war. Ex-SGE-Schlussmann **Jörg Pundmann** hütet nicht nur das Tor des Aufsteigers, sondern ist zugleich Erster Vorsitzender des SKV. Mit **Ferit Tek** und **Mario D'Alessio** gehören zudem zwei Ex-Egelsbacher A-Jugendliche dem Kader des Aufsteigers an. Tabellenführer: Mit den Amateuren des TSV 1860 München führt **Sven Kresin** souverän die Tabelle der Oberliga Bayern an.

Zu den Feierlichkeiten: Am kommenden Samstag (16. 11.) feiert **Roland Gisinger** seinen 25. Geburtstag.

Expertentips gegen Bayern München Amateure

Ludwig Rath (SGE-Freundeskreis)	3:1
Heinz Rühl (verdientes Mitglied)	2:1
Arsim Gojani (SGE-Spieler)	2:1
Manfred Baier (Fan)	2:1
Frank Türr (Regionalliga-Torjäger)	1:1
Markus Hörwick (Pressechef FC Bayern)	1:1

Statistik

Saison 1994/95

Bayern München Am. – SGE 0:0
 SGE – Bayern München Am. 4:0
 1:0 Ruppel (2.)
 2:0 Dacic (77.)
 3:0 Oral (84.)
 4:0 Ruppel (86.)

Saison 1995/96

Bayern München Am. – SGE 1:0
 1:0 Kuffour (37.) (Foulelfmeter)
 SGE – Bayern München Am. 1:0
 1:0 Stier (67.)

Vor 5 Jahren

Am 9. November 1991 bezwang die SG Egelsbach am 18. Spieltag der Oberliga Hessen den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter Spvgg. 05 Bad Homburg vor 780 Zuschauern am heimischen Berliner Platz klar mit 3:0. Die Treffer für den Aufsteiger aus Egelsbach erzielten Jochen Krapp, Tayfur Havutcu (80. Thorsten Lutz), Günter Franusch, Christian Schopen, Mike Schmidt, Taylan Kar (67. Oliver Löwel). In der Frankfurter Allgemeinen Zeitung wird der Tabellenvierte tags darauf

„als bester Oberligaaufsteiger seit Jahren“ gefeiert. Chefcoach bei Bad Homburg war zu diesem Zeitpunkt übrigens der heutige SGE-Trainer Herbert Schäty. SG Egelsbach: Robert Gemeiri; Denni Strich, Jochen Krapp, Herbert Gaidas, Frank Dörr, Tayfur Havutcu (80. Thorsten Lutz), Günter Franusch, Christian Schopen, Mike Schmidt, Taylan Kar (67. Oliver Löwel), Goran Aleksic - Trainer: Lothar Buchmann.

Verlosung zu diesem Heimspiel: Essen für vier Personen in der KUPFERPFANNE, Egelsbach.

STATISTIK

	Spiele				Tore				Karten		
	96/97 SGE	R-Liga SGE	R-Liga gesamt	Pkt.Spiele SGE	96/97 SGE	R-Liga SGE	R-Liga gesamt	Pkt.Spiele SGE	Gelb 96/97	Gelb/Rot 96/97	Rot 96/97
Bellersheim	13	80	80	265	2	11	11	46	-	-	-
Glaserhard	13	61	61	80	-	-	-	-	1	-	-
Kovjenic	13	13	13	13	-	-	-	-	2	-	-
Rastello	13	41	41	41	8	15	15	15	5	1	-
Stier	13	73	73	102	4	15	15	21	2	-	-
Zürlein	13	58	58	91	-	-	-	2	6	1	-
Harforth	12	12	12	12	-	-	-	-	2	-	1
Glaser	11	62	62	95	1	3	3	3	3	-	-
Caic	10	64	64	64	-	-	-	-	5	-	1
Gisinger	10	10	60	10	-	-	5	-	3	1	-
Vukelic	10	14	14	25	2	2	2	2	2	-	-
Kaplan	8	8	25	8	-	-	-	-	2	-	-
Oral	7	25	25	25	-	1	1	1	1	-	-
Brendel	6	6	6	6	-	-	-	-	1	-	-
Gojani	5	5	8	5	-	-	-	-	1	-	-
Schwarz	5	14	14	14	-	-	-	-	1	-	-
Salewski	4	4	4	4	1	1	1	1	2	-	-
Balaban	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Czapla	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-

MISS SAIGON Erlebnis-Offerte

Erleben Sie faszinierende Tage und ein Musical, von dem die Welt spricht. Im Freizeit- und Erlebniszentrum Stuttgart International.

- Eintrittskarte für den Musical-Welterfolg MISS SAIGON (Kategorie 2)
- Gutschein für Speisen und Getränke im Wert von 50,- DM
- 4-Stunden-Ticket für die Schwaben Quellen, Europas einzigartigem Sauna- und Vitalbad
- 1 Übernachtung im Cophorne Hotel inkl. Frühstücksbuffet
- 24 Stunden Parken zum Nulltarif

Pro Person schon ab **DM 329,-**

Alles im SI

Freizeit- und Erlebniszentrum SI
 Plieningerstr. 100 70567 Stuttgart

Freizeit- und Erlebniszentrum
 Stuttgart

Spontan

Ralf Zürlein

Aschaffenburg: Schwierige, aber trotzdem schöne Zeit
Beton: 1:1-Mischung
Cleverness: Sehr wichtig im Fußball

Defensives Mittelfeld: Meine Lieblingsposition

Egelsbach: Dort wohne ich zur Zeit

Franken: Meine Heimat

Gelbe Karten: Nicht so wichtig

Härte: Haben wir zu wenig

Intrigen: Haben im Fußball nichts verloren

John Wayne: Hat mir als Sheriff am besten gefallen

Katsche: Mein Spitzname

Lieblingsgegner: Frank Türr

Manndecker: Habe ich lange gespielt

Niederlagen: Hat niemand gerne

Oral, Tomas: Guter Freund

Platzverweise: Nie mehr!

Quälerei: Die Saisonvorbereitung

Rückpaßregel: Finde ich gut

Schiedsrichter: Manchmal zu arrogant

Tatsachenentscheidung: Damit muß man sich abfinden

Unentschieden: Damit bin ich nicht zufrieden

Vorbild: Paolo Maldini

Würzburg: Dort habe ich meine Jugend verbracht

X-Beine: Ich habe O-Beine

Youngster: Haben manchmal eine zu große Klappe

Zweikämpfe: Müssen gewonnen werden



Nach langer Durststrecke Sieg der 2. Mannschaft

Nach zwölf Niederlagen in Serie feierte die Zweite Mannschaft in der Bezirksliga Darmstadt West am vergangenen Wochenende endlich den ersten Sieg. Gegen den Tabellensechsten SVS Griesheim behielten die Egelsbacher mit 4:1 (0:0) verdient die Oberhand. Die Tore für die Mannschaft von Trainer Robert Schwanzer erzielten Ecevit Balaban (2), Sinisa Sevr und Chris Schwarz. Großen Anteil am ersten Egelsbacher Saisonsieg hatte auch Torhüter Michael Pelz, der über 90 Minuten eine bärenstarke Leistung bot.

Mit seinen beiden Treffern gegen Griesheim stockte Ecevit Balaban sein Torkonto auf vier Treffer auf. Die interne Torjägerliste führt weiter Thomas Brendel mit fünf Treffern an.

Am Sonntag (14.30 Uhr) stellt sich die SG Egelsbach beim Tabellenvierten SV

Hahn vor und hat sich auch für diese Partie einiges vorgenommen. Verzichten muß Trainer Robert Schwanzer allerdings auf Mittelfeldspieler Nihat Kaplan, der gegen Griesheim eine Viertelstunde vor Spielschluß die Rote Karte sah und in den nächsten Wochen zum Zuschauen verurteilt ist.

Am 23. November gegen SC Neukirchen

Da am kommenden Wochenende der Regionalliga-Ball ruht, geht es für die SG Egelsbach erst am 23. November wieder um wichtige Punkte. Um 14 Uhr stellt sich die Mannschaft von Herbert Schätzy bei Vorjahresaufsteiger SC Neukirchen vor. Nicht nur für Co-Trainer Hubertus Baumert gehört die Partie in der Knüllkampfbahn zu den „wichtigsten Spielen bis Weihnachten.“

Gegen einen Konkurrenten im Abstiegskampf zählen die Punkte bekanntlich doppelt, und die Neukirchener rangieren in der Tabelle nur drei Zähler vor der SG Egelsbach. Im Rückblick auf die vergangene Spielzeit hegen die Egelsbacher an den SC Neukirchen gute Erinnerungen: zwei knappe 2:1-Erfolge trugen wesentlich zum Egelsbacher Klassenerhalt bei. Trumpf-As des Hessenpokal-Siegers von 1985 und 1995 ist Stürmer Heiko Liebers, der bisher sechs Saisontreffer erzielte.

.....
beste hessische Schiedsrichter?

EDGAR BRACK: Die Schiedsrichter in den oberen Klassen, also Bundesliga oder auch Regionalliga, sind die besten. Alle haben sich ihren Weg von der C-Klasse bis in die Liga, die sie gerade pfeifen, ebenso hart erarbeitet wie ein Spieler. Es gibt nur gute Schiedsrichter, nur kann es vorkommen, daß sie einmal einen schlechten Tag haben, genau wie ein Spieler, der das Tor nicht trifft.

A-Jugend aktuell

Mit einem Sieg und einer Niederlage startete die A-Jugend der SG Egelsbach in die Bezirksliga-Runde 1996/97.

Nach einem verdienten 4:2-Erfolg über Germania Ober-Roden unterlagen die Fischer-Schützlinge bei Meisterschaftsaspitant JSG Wald-Michelbach mit 1:4. Am Sonntag (10. November) treffen die Egelsbacher auf den SKV Mörfelden. Anpfiff auf dem Sportgelände am Berliner Platz ist um 10.15 Uhr.

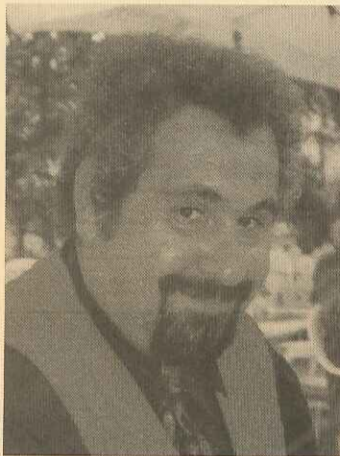
Nachgefragt:

EDGAR BRACK

DICKWURZ: Edgar Brack, Ihr Aufgabengebiet ist die Betreuung der Schiedsrichter. Wie sieht diese Arbeit aus?

EDGAR BRACK: Wenn ein Schiedsrichter-Gespann nach Egelsbach kommt, ist es fremd und braucht einen Ansprechpartner. Man stellt sich vor, sofern man sich noch nicht kennt, da ich aber 1997 selbst 25 Jahre als Schiedsrichter tätig bin, kenne ich die meisten. Man zeigt ihnen die Umkleidekabinen und nach einer Sportplatzkontrolle findet bei einer Tasse Kaffee oder etwas Alkoholfreiem eine Unterhaltung über die Schiedsrichter-Materie statt. Nach dem Spiel gibt es noch einen kleinen Imbiß, weil die meisten Gespanne bis zu 9 Stunden unterwegs sind.

DICKWURZ: Der Slogan „Seid fair zum 23. Mann“ wird nicht immer beachtet. Einige Schiedsrichter, die hier zum Einsatz kommen,



haben Bundesliga-Erfahrung. Dennoch sind viele Fans mit deren Leistungen nicht zufrieden. Mit Recht?

EDGAR BRACK: Viele Fans sehen das einfach zu sehr durch die Vereinsbrille. Wenn sie einmal ihre Schiedsrichter-Prüfung machen würden, dann würden sie ganz anders urteilen. Kein Mensch ist vollkommen. Jeder darf Fehler machen. Der Schiedsrichter wird ja auch beobachtet und bekommt seine Leistungen benotet. So kann er auf- oder absteigen.

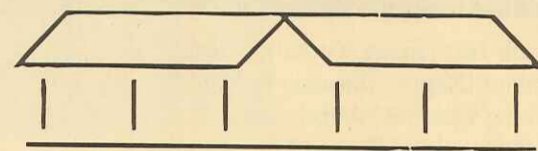
DICKWURZ: Wer ist Ihrer Meinung nach der zur Zeit

Reifen-

Service
Aluräder
Fahrwerk-Service
Batterien
Auspuff
Bremsen
Achsvermess.
Stoßdämpfer

HOLERT
KONZ

Hanau, Industrieweg 42, Tel. (061 81) 68 1002/03
Darmstadt, Pallaswiesenstr. 166, Tel. (061 51) 8 59 40
Frankfurt, Hanauer Landstr. 334c, Tel. (0 69) 9 42 16 50



MHF GRUNDBESITZ GMBH

Sonnensteig 10

D-61137 Schöneck

Telefon (0 61 87) 60 01

Telefax (0 61 87) 60 03

Mobiltelefon (01 71) 6 20 69 99



...auch bei den Spielerfrauen ist die Erwartung groß.

ENERGIE TANKEN



Dunlopillo®

SCHLAFSYSTEME